

# EUROPEAN ENERGY AWARD

## eea-Bericht internes (Re-) Audit Stadt Beeskow 2019 (Aktualisierung Arbeitsprogramm)

Stand: 02.03.2020

## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Zusammenfassung	3
	Grundsätze / Leitbild der Energiepolitik der Stadt / Gemeinde	3
	Herausragende Leistungen im letzten Jahr / in den letzten 3 Jahren	3
	Wichtige geplante Projekte für das nächste Jahr	3
	Stärken	4
	Optimierungspotenziale	4
2.	Energiedaten der Kommune, Entwicklung 2010 - 2017	5
3.	Der European Energy Award – Prozess	9
3.1	Termine	9
3.2	Aktualisierung des Maßnahmenplans	9
3.3	Reflektion der Klimaschutzarbeit im letzten Jahr	9
3.4	Kooperation / Außenwirkungen	9
4.	Ausblick	10

### **Anhang:**

Anhang 1:	Energie- und klimaschutzrelevante Strukturen in Politik und Verwaltung
Anhang 2:	Umsetzungstand EPAP
Anhang 3:	Energie- und klimarelevante Kennzahlen und Kennzahlen zur qualitativen Beurteilung (Indikatoren)

## 1. Zusammenfassung

Beschluss aktueller Maßnahmenplan (Jahresscheibe des EPAP)	08.10.2020
--	------------

### Grundsätze / Leitbild der Energiepolitik der Stadt / Gemeinde

Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes für die Region Beeskow wurde auch ein Leitbild für die Region erarbeitet. Darin sind sowohl qualitative als quantitative Zielsetzungen für 2025 und 2050 festgeschrieben worden.

Ziele für 2025:

- Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf 4,6 t pro Einwohner und Jahr
- 2000 Fahrzeuge durch Elektrofahrzeuge ersetzen
- den Umstieg der Bürgerinnen und Bürger vom Auto auf das Fahrrad vorantreiben
- den Einsatz von Biokraftstoffen forcieren
- den Anteil der Solarthermie auf ca. 4 % des Gesamtwärmeverbrauches erhöhen
- Umweltwärme nutzen
- weitere Anlage zur Nutzung von Biomasse errichten. Bei der Nutzung von Biomasse sind Einsatzstoffe aus einem Umkreis von nicht mehr als 50 km zu verwenden. Biogasanlagen ohne Nutzung der Wärme sollen in der Region Beeskow nicht mehr errichtet werden.
- mindestens weitere 100 MW Windkraft in der Region installieren
- die Anzahl der PV-Anlagen von rund 350 auf 700 Anlagen verdoppeln und damit den Anteil am Gesamtstromverbrauch auf ca. 2 % steigern
- den KWK Anteil an der Wärmeerzeugung auf 25% erhöhen.

Und bis 2050:

- Ausschöpfung der Potenziale der Energieerzeugung durch Erneuerbare Energien nach dem heutigen Stand der Technik
- etwa 300 MW Windkraft installieren sowie die Bestandsanlagen einem Repowering unterziehen
- die Anzahl der PV-Anlagen auf rund 4000 steigern
- den Anteil der Solarthermie auf 10 % des Gesamtwärmeverbrauches erhöhen und
- das gesamte Biomassepotenzial unter Berücksichtigung unserer Nachhaltigkeitskriterien nutzen.

### Herausragende Leistungen im letzten Jahr / in den letzten 3 Jahren

- Beschaffungsrichtlinie wurde beschlossen
- Kontinuierliche Informationen für die Mitarbeiter
- Prüfung der Einsatzmöglichkeiten für BHKWs
- SVV-Beschluss zu Fair Town
- Umbau des kommunalen Waldes zu Mischwald

### Wichtige geplante Projekte für das nächste Jahr

- Schaffung von Ladesäulen (denkmalgerecht)
- Aktualisierung Verkehrskonzept
- Erstellung Quartierskonzept
- Bessere Bewerbung und Attraktiveren der Energieberatung durch die Verbraucherzentrale zur Erhöhung der Inanspruchnahme der Beratung
- Fortschreibung der Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz für die Stadt Beeskow

**Stärken**

- Klimaschutzmanagement wird ohne Förderung fortgeführt
- Klimaschutzprozess wird von der Verwaltungsspitze getragen
- gut und kompetent besetztes Energieteam
- konsequente Verfolgung der Projekte
- gute Dokumentation der durchgeführten Projekte auf der Webseite
- gutes kommunales Energiemanagement mit Vorbildwirkung für die Region
- hoher Anteil erneuerbarer Energien bei der Energieerzeugung
- Intelligente Parkraumbewirtschaftung mit intensiven Kontrollen
- Teilnahme an verschiedenen EU- bzw. Forschungsprojekten
- Unterstützung Ausbau Windenergie

**Optimierungspotenziale**

- Durchführung einer frühzeitigen Bauberatung
- Optimierung Radwegenetz auf Basis des Radverkehrskonzeptes
- Weiterbildung der Hausmeister
- Nachhaltige Beschaffung
- Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Wohnungswirtschaft
- Schaffung von finanziellen Anreizen für die Bürgerinnen und Bürger zum Energiesparen
- Ausbau Solarenergie

## 2. Energiedaten der Kommune, Entwicklung 2010 - 2017

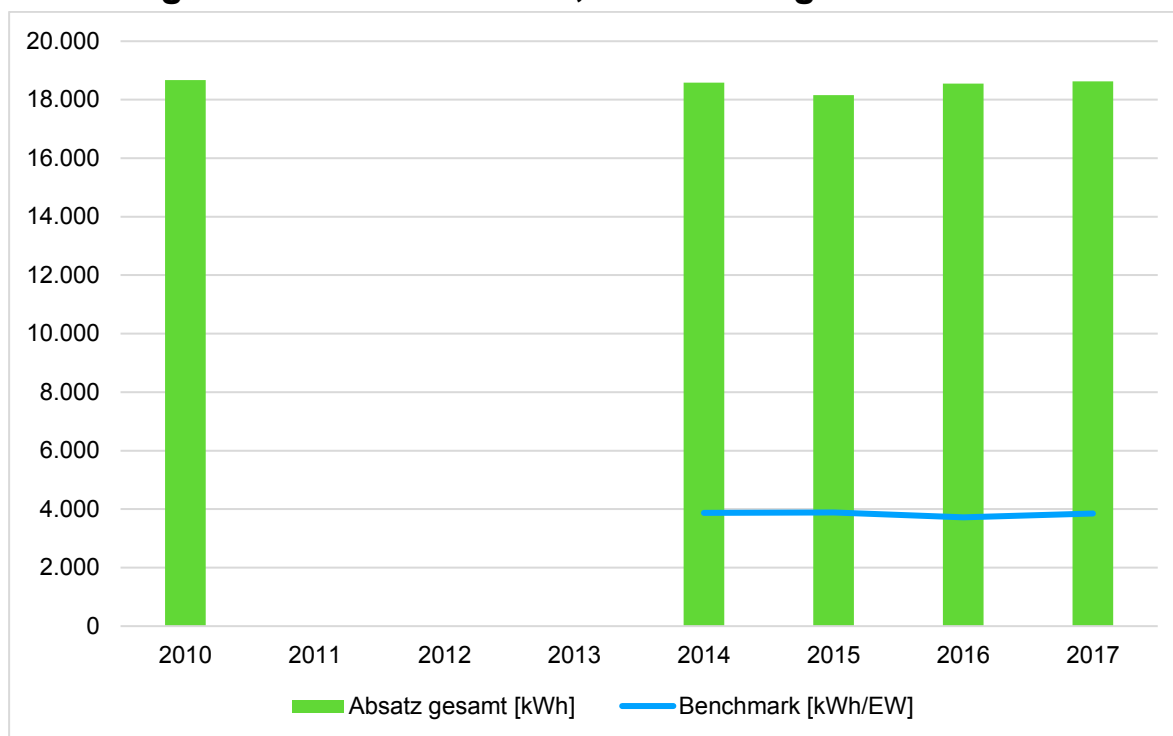


Abbildung 1: Stromabsatz Beeskow und Benchmark mit der Planungsregion Oderland Spree

Der Stromverbrauch pro Einwohner ist zwischen 2010 bis 2017 nahezu gleichgeblieben. Er liegt deutlich über dem Durchschnittswert der Planungsregion.

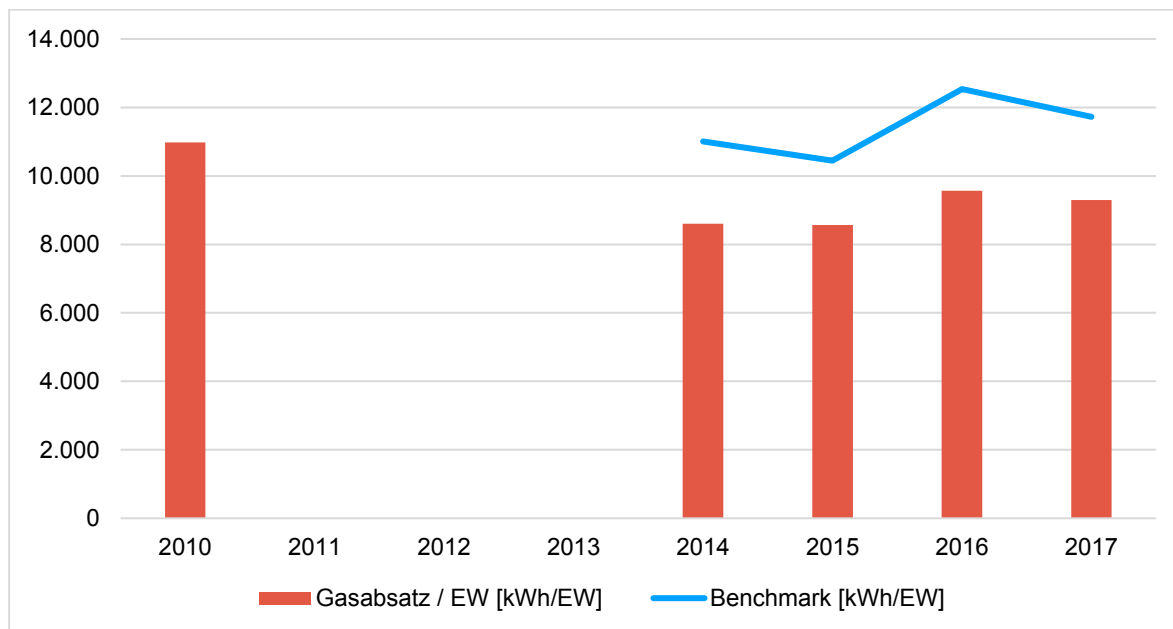


Abbildung 2: Gasabsatz Beeskow und Benchmark mit der Planungsregion Oderland Spree

Der Gasabsatz pro Einwohner hat zwischen 2010 und 2017 um 15% abgenommen. Dies ist wahrscheinlich auf höhere Anschlussraten der Fernwärme zurückzuführen.

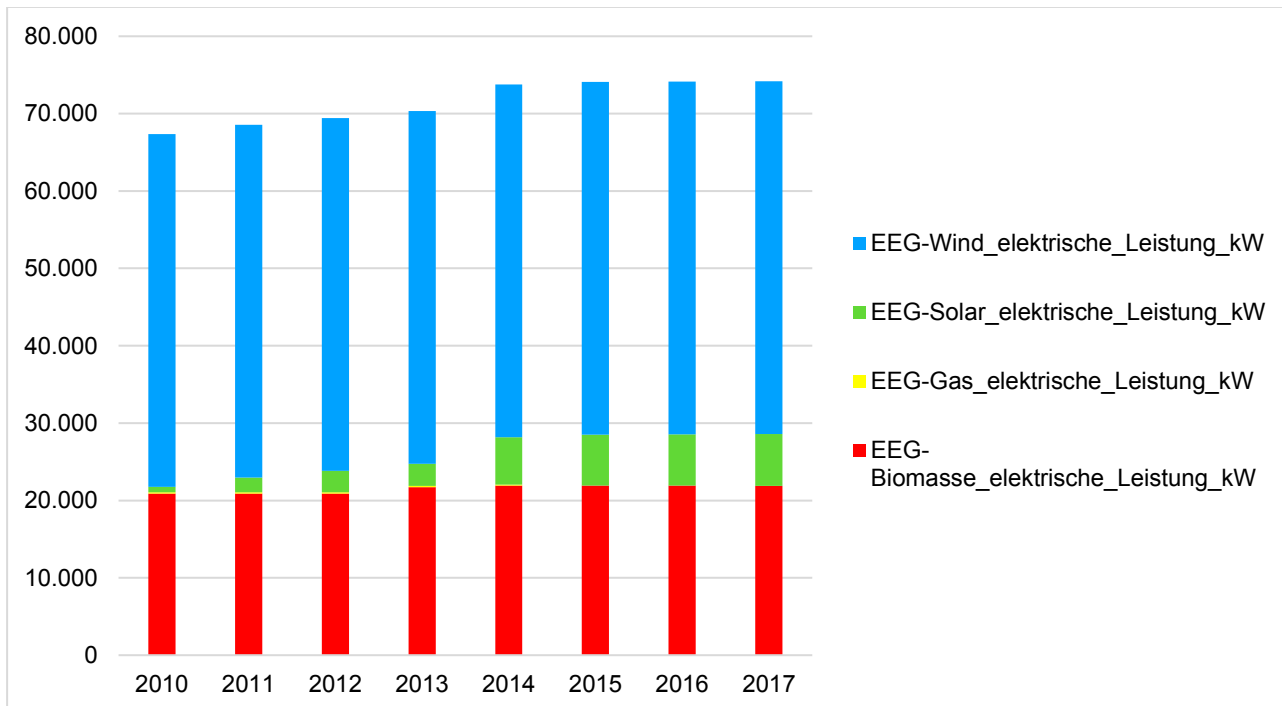


Abbildung 3: Installierte Leistung Erneuerbare Energien Strom

Seit 2010 ist ausschließlich der Ausbau der Photovoltaikanlagen fortgeschritten, Wind und Biomasse sind gleichgeblieben.

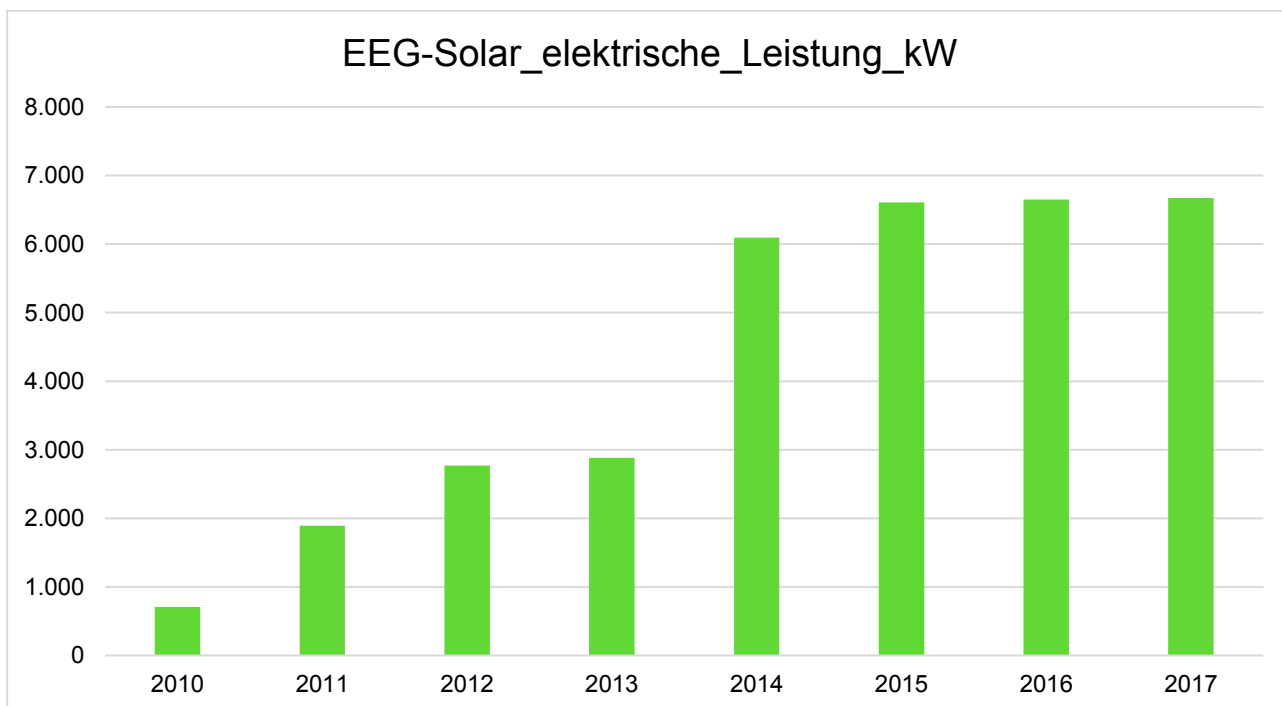


Abbildung 4: Installierte Leistung PV

Einen größeren Zubau gab es 2014, seitdem ist die installierte Leistung bei etwas über 6 MW stehen geblieben.

Es wird 1,5 Mal so viel Strom produziert wie in Beeskow verbraucht wird.

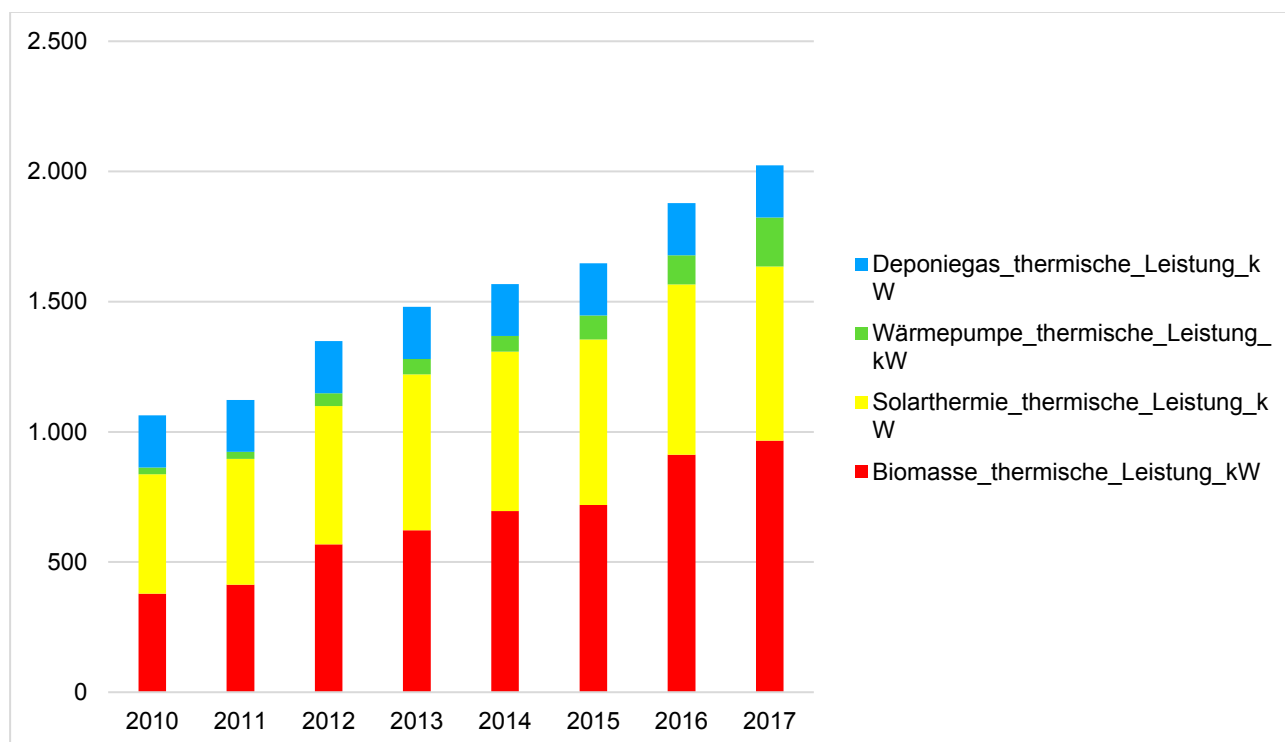


Abbildung 5: Installierte Leistung Erneuerbare Energien Wärme

Bei der installierten Leistung Erneuerbarer Energien Wärme ist seit 2010 ein kontinuierlicher Zuwachs zu verzeichnen. Zu den „kleineren“ Biomasse-, Solarthermie-, Wärmepumpen- und der Deponiegasanlagen kommt das Biomasseheizwerk mit 86.000 kW installierter Leistung hinzu.

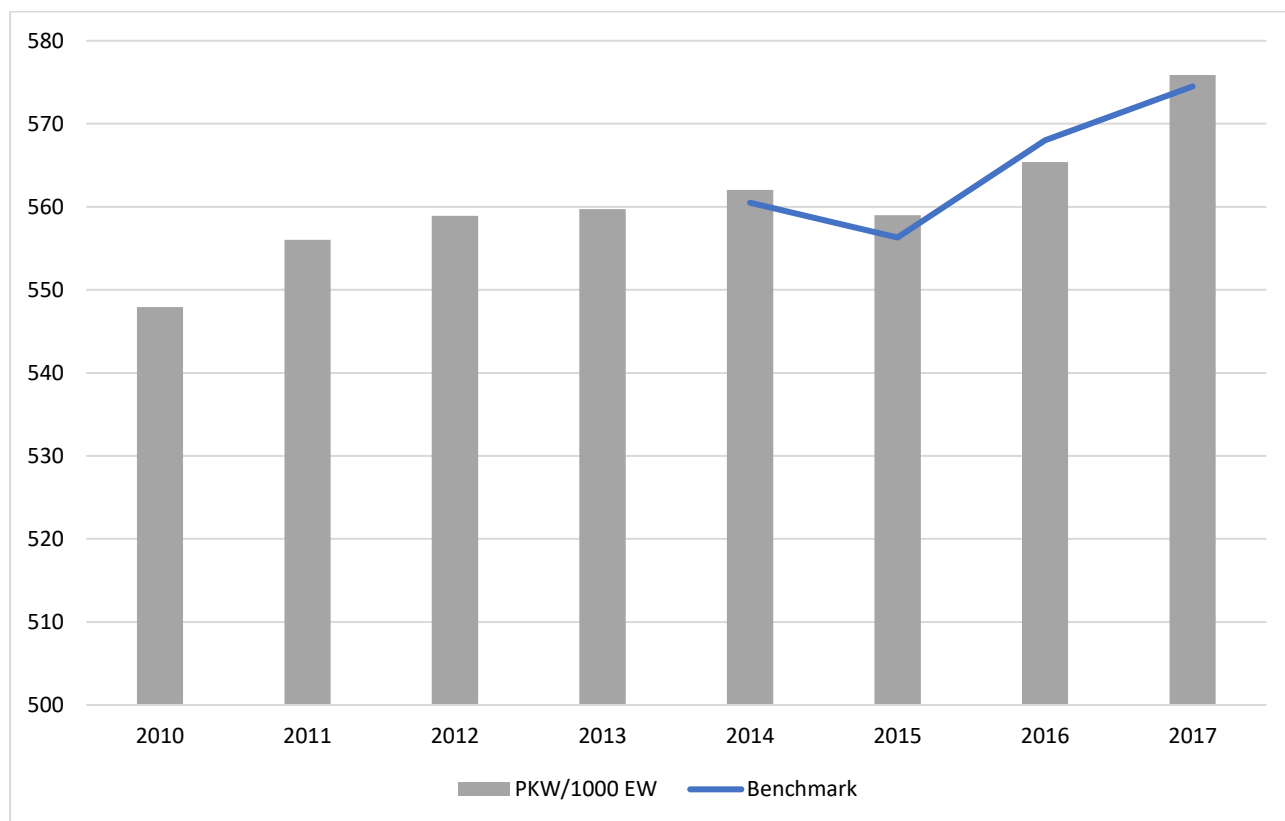


Abbildung 6: Angemeldete PKW pro 1000 Einwohner

Die Anzahl der PKW pro 1000 Einwohner ist seit 2010 mehr oder weniger stetig angestiegen. Die Zahlen liegen in der gleichen Größenordnung wie in der Planungsregion.



### 3. Der European Energy Award – Prozess

#### 3.1 Termine

08.03.2012	Politischer Beschluss zur Teilnahme am eea in der SVV
10.02.2015	Kick-Off-Treffen
19.02.2015	Erfassung Ist-Stand
23.03.2015	Erfassung Ist-Stand
07.07.2015	Workshop "Ist-Analyse"
29.09.2015	Workshop „Energiepolitisches Arbeitsprogramm“ (2015-2020)
30.10.2015	COSIMA Projekttreffen
19.07.2016	Abstimmungstermin mit der Verwaltung
15.09.2016	Energieteamsitzung
13.12.2016	Externes Zertifizierungsaudit
10.05.2017	Auszeichnung als 1. Brandenburger eea - Kommune
06.09.2018	1. Internes Re-Audit, Aktualisierung Arbeitsprogramm
08.10.2018	Beschluss der SVV zum Energiepolitischen Arbeitsprogramm
17.12.2018	Energieteamsitzung
06.05.2019	Energieteamsitzung zum Thema „Rund ums Wasser“ Klärwerk Ra-dinkendorf
06.08.2019	Energieteamsitzung
14.11.2019	2. Internes Re-Audit
09.03.2020	Energieteamsitzung

#### 3.2 Aktualisierung des Maßnahmenplans

Die Umsetzung des Maßnahmenplans wurde im Rahmen des internen Audits in der Energieteamsitzung am 14.11.2019 überprüft und der Umsetzungsstand dokumentiert.

#### 3.3 Reflektion der Klimaschutzarbeit im letzten Jahr

Das Energieteam hat sich 2019 regelmäßig zum Austausch getroffen. Ziel war es unter anderem neue Mitglieder für das Energieteam zu gewinnen, da davon auszugehen ist, dass z.B. durch die Fridays for Future Bewegung das Interesse der Bevölkerung an dem Thema stark zugenommen hat. Die Beraterin hat darauf hingewiesen, dass für die Umsetzung von Projekten ausreichend Mittel in den Haushalt eingestellt werden sollen.

Es wäre wünschenswert, dass das Klimaschutzmanagement mit mehr Stellenanteilen ausgestattet wird, damit vor allem Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation weiter verstärkt werden können.

#### 3.4 Kooperation / Außenwirkungen

Auf der Webseite der Stadt sind die Aktivitäten und Projekte der Stadt sehr gut beschrieben und dargestellt. Dadurch kann sich jeder Bürger und jede Bürgerin über den Stand des Klimaschutzes in Beeskow informieren und daran teilhaben.

Eine gute Vernetzung mit den Kommunen in der Region findet über das Netzwerktreffen der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree statt.

Die Aktivitäten in der Klimaschutzregion Beeskow sind -mangels Interesse der anderen Kommunen- nicht fortgeführt worden.

#### **4. Ausblick**

Der Prozess ist gut aufgestellt. Für 2020 ist die eea-Rezertifizierung geplant. In diesem Rahmen sollte eine Überprüfung der Zielerreichung des Leitbildes erfolgen.

**Anhang 1:**  
**Energie- und Klimaschutzrelevante**  
**Strukturen in Politik und Verwaltung**  
(PDF-Auszug „Allgemeine Daten“ aus eea MT)

## Allgemeine Daten

## Allgemeine Daten

<b>Bezeichnung der Kommune (z.B. Stadt, Gemeinde, Markt ...)</b>	Stadt
<b>Name der Kommune</b>	Beeskow
<b>Bundesland</b>	Brandenburg
<b>Zentralörtliche Funktion</b>	Kreisstadt
<b>Gesamte Fläche der Kommune in km²</b>	77.0
<b>Besiedelte Fläche der Kommune in km²</b>	
<b>Anzahl Einwohner</b>	8080

## Prozess-Meilensteine

<b>Politischer Beschluss zur Teilnahme am eea im politischen Gremium (Datum)</b>	08.03.2012
<b>Beginn der Programtteilnahme durch Unterzeichnung eines Vertrages (Datum)</b>	17.11.2014
<b>Kick-Off-Treffen (Datum)</b>	10.02.2015
<b>Workshop "Ist-Analyse" (Datum)</b>	07.07.2015
<b>Historische Zertifizierungsergebnisse (Jahr, Resultat)</b>	2016, Resultat: 55,2%

## eea-Personen

<b>Bürgermeister / Landrat (Anrede, Titel, Vorname, Name)</b>	Frank Steffen
<b>Bürgermeister / Landrat Adresse</b>	Berliner Straße 30 15848 Beeskow
<b>Bürgermeister / Landrat weitere Angaben (Funktion, Abteilung)</b>	
<b>Bürgermeister / Landrat Tel</b>	03366 422 0
<b>Bürgermeister / Landrat Email</b>	rathaus@beeskow.de
<b>Energieteamleiter (Anrede, Titel, Vorname, Name)</b>	Michael Müller
<b>Energieteamleiter Adresse</b>	Berliner Straße 30 15848 Beeskow
<b>Energieteamleiter weitere Angaben (Funktion, Abteilung)</b>	Klimaschutzbeauftragter, Fachbereich 2
<b>Energieteamleiter Tel</b>	03366 422 25
<b>Energieteamleiter Email</b>	michael.mueller@beeskow.de
<b>Energieteammitglieder (Name, Vorname, Fkt, Abteilung)</b>	Frank Steffen Bürgermeister Steffen Schulze Stadtverwaltung Beeskow Kerstin Bartelt Stadtverwaltung Beeskow Kerstin Müller Stadtverwaltung Beeskow Michael Müller Stadtverwaltung Beeskow Eberhard Birnack CDU Sven Wiebicke SPD Dr. Karin Niederstraßer DIE LINKE Christian Wernicke Beeskow u. OT im Blick Hartmut Rudolph FDP/ Bauernverband Philipp Zenz RPG OLS Marcel Kossatz EZB

## Organisation der Kommune

<b>Energierelevante politische Gremien</b>	Bau- und Umweltausschuss
<b>Energierelevante Verwaltungsabteilungen</b>	Fachbereich 1 Fachbereich 2

## Struktur der Ver- und Entsorgung

<b>Elektrizitätsversorgung (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)</b>	E.ON edis AG Regionalbereich Oderland-Spree, Anteil Beeskow 0%
<b>Wasserversorgung (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)</b>	Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland, Anteil Beeskow 64%
<b>Gasversorgung (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)</b>	EWE Vertriebs GmbH, Anteil Beeskow 0%
<b>Fernwärmeversorgung (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune, Wärmequelle)</b>	EKT Energie und Kommunal-Technologie GmbH, Anteil Beeskow 0%
<b>Abwasserreinigung (Name(n) Unternehmen,</b>	Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland, Anteil Beeskow 64%

**%-Anteil der Beteiligung der Kommune)**

<b>Müllverbrennungsanlage (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)</b>	Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung (KWU), Anteil Beeskow 0%
<b>Verkehrsbetriebe (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)</b>	Busverkehr Oder-Spree GmbH (BOS), Anteil Beeskow 0%
<b>Wohnungsbaugesellschaft (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)</b>	Beeskower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Anteil Beeskow 100%
<b>Abfallentsorger (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)</b>	Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung (KWU), Anteil Beeskow 0%
<b>Abwasserverband (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)</b>	Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland, Anteil Beeskow 64%

Struktur der Kommune

---

<b>Beschäftigte in der kommunalen Verwaltung</b>	29
<b>Budget der Kommune (Einnahmen)</b>	20,3 Mio Euro
<b>Budget der Kommune (Ausgaben)</b>	22,9 Mio Euro
<b>Buchführungsmethode</b>	Doppik
<b>Haushaltssicherungskommune</b>	
<b>Nothaushaltskommune</b>	

Fahrzeuge in der Zuständigkeit der kommunalen Verwaltung

---

<b>Straßenmeisterei/Bauhof</b>	0
<b>Verwaltung</b>	8
<b>Rettungswachen</b>	
<b>Sonstiger Rettungsdienst/ Feuerschutz / Katastrophenschutz</b>	17



## **Anhang 2:**

# **Umsetzungsstand EPAP**

(PDF-Auszug aus eea MT)

**Maßnahmenplan**  
**Stadt/Gemeinde/Landkreis:** Beeskow  
**für das Jahr:** 2015 – 2021

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmeninhalt	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortung		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten Stadt	Beschuss erforderlich?	Umsetzungsstand 2019
					Beginn	Fortgesetzung		in ET	für Umsetzung	intern	extern	intern	extern			
1.1.3	Bilanz, Indikatorenssysteme	Forschungsbung Energie- und CO2-Bilanz	0	3	2020	2020		Herr Müller	energiebetrieber		3.000 €	x		3.000 €		letzts Bilanz 2016, 2020 bestatigen
1.1.3	Bilanz, Indikatorenssysteme	Aufbau eines Kontorlogs mit Indikatoren	0	2	2017			Herr Müller	energiebetrieber			x		0 €		Indikatoren sind auswertet, Daten aus WFB8 Steckdosen übermitteln Indikatoren müssen ergänzt werden
1.1.4	Evaluation von Klimawandelplänen	Umsetzung aus dem Fortstutungsprojekt, Erstellung von Handlungshilfen	1,8		2019			Herr Müller	Herr Müller					0 €		zurückgestellt, Nachfrage beim Lanewirtschaftsamt, Ansprache von Bawern
		Grundsch und Faserbetriebsplanung	neu													
1.1.4	Evaluation von Klimawandelplänen	<b>Schlusselprojekt:</b> Fassadenplanung von kommunalen Objekten (Schaffung eines Modellbespiels (eventuell als Pilotprojekt) im Bereich der Verwaltung mit Schulen in Form von Pilotklagen)	0	1	2019			Frau Bartheil	Frau Bartheil							Beschluss der SVV, z.Z. kein geeignetes Projekt vorhanden,
1.2.2	Modalitäts- und Verkehrsplanung	Überarbeitung Verkehrskonzept, Attraktivierung Radverkehr, Einrichtung, Beschleunigung, Prüfung Lastenstationen E-Bikes	0,4	1	2018	2020		Frau Bartheil	Frau Bartheil					0 €		AG Verkehr angefragt, Schwerpunkt Radverkehr Angebot für Verkehrskonzept werden gerade eingeholt, dazu soll die AG Verkehr lägen
1.3.1	Grundstückseigentümer-verbändliche Instrumente	Bebauungspläne Windenergie, Absprache mit den Investoren	neu		2019	laufend										Informationsveranstaltung für Flächenegentümer hat stattgefunden
1.3.2	Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung	Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes für ein hoch aus zu wählendes Quartier	neu		2019			Frau Bartheil	Frau Bartheil							AG Verkehr angefragt, Schwerpunkt Radverkehr Angebot für Verkehrskonzept werden gerade eingeholt, dazu soll die AG Verkehr lägen
1.4.2	Beratung zu Energie- und Klimaschutz im Bauverfahren	<b>Schlusselprojekt:</b> Schulungsmaßnahmen durch die AG, Schwerpunkt Sanierung und Neubau, Verbund durch Flyer in jeden Haushalt	0,2	1	2019			Herr Müller	Herr Müller	x				0 €	ja	Entwurf des Fivers liegt vor, abg. Beratung Zellen verändern, persönlicher Bericht eines Ratsehenden
1.4.2	Beratung zu Energie- und Klimaschutz im Bauverfahren	<b>Schlusselprojekt:</b> Erstellung einer Bauberatung zur Erstellung der Vorlage von Heizungsanlagen, aktiver Beratung und Vertiefung	0,2	1	2018			Herr Schütze	Herr Schütze	x				500 €		keine Bauberatung, Hinweis auf die Verbraucherthema gehen
2.1.1	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Beschaffungsrichtlinien mit Vorgaben z.B. zum Einsatz von ökologischen Baumaterialien, Anteil der Recyclingwerkstoffe und regionale Baustoffe	0,4	2	2017			Herr Müller		x				0 €		Beschaffungsrichtlinie liegt vor erhebt
2.3.2	Wassereffizienz	Informationen zum Wassersparen an die Mitarbeiter	0,4	3				Herr Müller	Herr Müller			x		0 €		Herr Müller hat einen Entwurf gemacht, nicht nur Wassersparen sondern auch Wärme und Strom
2.3.2	Wassereffizienz	Einbau Wasserspararmaturen	0,6	3				Herr Müller	Herr Müller					100 €		bei allem größten Wasserverbräuchen in Turnhallen, Sportzentren (Duschen) sind Durchflusgrenzen drin
3.3.2	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energieträgern auf dem Stadt-/Gemeindegebiet	Nutzung Geothermie, Baggergas prüft ob die alten Löcher für Tiefengeothermie nutzen sind	neu		2019											

### Maßnahmenplan

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Beeskow

für das Jahr:

2015 - 2021

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten Stadt	Beschluss erforderlich?	Umsetzungsstand 2019
					Beginn	Fertigstellung		Im ET	für Umsetzung	intern	extern	intern	extern			
3.3.3	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt-/ Gemeindegebiet	Schlussprojekt: Prüfung der Möglichkeiten der Beidung von Wärmeleistungen des ÖPNV mit Solaranlagen. Nutzung des gewonnenen Stroms zum kurzzeitigen Aufladen von Harvys an einer Säule oder Sitzbank im Warteraum oder zur Scharbeleuchtung des Warteraums oder von Imofalen und deren Umsetzung (Busbanhof, Schuster)	0	1	2019			Frau Barthele	Herr Dyan							noch keine Umsetzung
3.3.3	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt-/ Gemeindegebiet	Prüfung der Möglichkeit von Einbau von Solarbleiben in Wegbereichen (Art „Pflastersteine“) in einer sogenannten „Musterstraße“ oder einem „Einladungspfad“ ebenfalls zum kurzzeitigen Aufladen von Harvys an Säulen/Sitzbanken oder zur Beleuchtung von Imofalen und deren Umsetzung	0	3	2021			Frau Barthele	Frau Barthele							Prüfung der Möglichkeiten bei Umsetzen Spielplatz wäre ein potenzielles Projekt
3.3.4	Kalt/Wärme-Kopplung und Abwarme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Prüfung der Möglichkeit des KWK-Einsatzes in Objekten mit hohem Wärmebedarf	1,6	2	Daueraufgabe			Herr Schulte	FB I	0 €				0 €		BWV, BHKW Versorgung Verwaltungsgebäude BWV Wärme und Strom, altersgerechtes Wohnraum mit Wärme Barmhofsstr. 33. Elektrik BHKW und Solar, weiter Prüfung von Standorten
3.4.2	Effizienter Wasserverbrauch	Ausweisung des Vorgehensschritts und typischer Vorkosten auf der Rechnung	0,4	3	2020			Herr Müller	Herr Müller	x				0 €		keine sinnvollen Maßnahmen erkennbar
3.5.1	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Abwasserreinigung	Schlussprojekt: Prüfung einer energetischen Sanierung der Kläranlage.	1,8	2	2017			Herr Steffen	Herr Steffen	x				0 €		keine sinnvollen Maßnahmen erkennbar
3.5.3	Kilgerüstung	Schlussprojekt: Untersuchung des Kilgerüstungsziels. Verwertung Klärschlammes -> Klärschlammvererdung	2	3	2018			Herr Steffen	Herr Steffen		x			0 €		geprüft, nicht sinnvoll
3.6.2	Energetische Nutzung von Bioerdlen	Prüfung der energetische Nutzung z.B. von Grünschnitt und Landschaftspflegeabfällen	0,4	3	2018			Herr Müller	Herr Müller	x				500 €		zum nächsten Mal Herrn Radam einladen
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Schlussprojekt: Prüfung von Möglichkeiten zur Arbeit kommen. Entwicklung von Maßnahmen	0	1	2019			Herr Müller	Herr Müller							noch nicht passiert
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Prüfung Carsharing in der Verwaltung			2020			Herr Steffen	Herr Steffen							
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Schlussprojekt: Teilnahme Stadtradeln	0,4	1	2019			Herr Steffen	Herr Steffen							noch keine Umsetzung
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Beauftragung von Fördermitteln zur Anschaffung von Elektrofahrzeugen (BMW)	0	3	2019	2020		Herr Müller	Herr Müller	x				0 €	ja	
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Gehalt in Ökoget produziert Wasserstoff, Prüfung der Einsatzmöglichkeit eines Wasserstofffahrzeuges	neu		2020											
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Bestandsaufnahme der Fahrzeuge mit Anzahl, Motorisierung, Fahrzeugalter, durchschnittliche Fahrleistung, Emissionsstandard, Fahrzeugkosten, Einsatzweck - gebietet, Fahrzeugauslastung	0,6	3	2020			Herr Müller	FB II	x				0 €		
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Durchführung EcoDrive - Schulung	0,4	3	2017			Herr Müller	Herr Lehmann					500 €	500 €	



### Maßnahmenplan

Beeskow

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

2015 – 2021

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortlich für Umsetzung		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten Stadt	Beschluss erforderlich*	Umsetzungsstand 2019
					Beginn	Fertigstellung		Im ET	Interne	extern	intern	extern				
4.2.1	Praktikumsvermittlung	Aufbau einer Infrastruktur für Elektromobilität	0	3	Daueraufgabe			Herr Müller		15.000 €				15.000 €		es steht noch keine Ladestelle, es fehlt noch der Investor
4.3.1	Fußwegnetz, Beschulderung	periodische Erhebung von Fußgängerfrequenzen an ausgewählten Orten, Auswertung der Umfalle mit Fußgänger	1	3	2018			Herr Müller			x			0 €		weder mit Verkehrsplanung noch mit der Umsetzung des Verkehrskonzeptes
4.3.2	Radwegnetz, Beschulderung	Erstellung eines Radwegkonzeptes, Prüfung Förderung, Schließung Lücken	3,5	1	2015	2017		Frau Bartsch		18.000 €				18.000 €	ja	erfolgt zur Zeit bei Fortschreibung Umweltplan für 2015-2021, Umsetzung bei Nkl beantragt, Verkehrskonzept steht 1.2.2. Lückenschließung läuft
4.3.3	Abstellanlagen	Ausleitung über Anzahl und Überprüfung der Ausleistung der Abstellanlagen	0,6	2	2018	2jährlich		Herr Müller			x			0 €		
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	<b>Schlusselprojekt:</b> Einsatz für eine quantitativ und qualitativ verbesserte Anbindung an die Mittel- und Oberzentren, sinnvolle Erweiterung des Busnetzes, Nahverkehrsplan LOS	0,5	1	Daueraufgabe			Herr Sierken						0 €		AG Bandbreite Entwicklung
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Verbesserung von Park and Ride/ Bike-Diskothek, Prüfung von Anrufsammeltaxis, Diskothek, Ruf taxis	0	3	Daueraufgabe			Frau Bartsch	FB 1			2.000 €		2.000 €	ja	Ehrenamtskraft als 1 jähriger Test ist geplant, wird fast gar nicht genutzt
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Auswertung zur Nutzung bestehender Angebote, Akzeptanz, Zufriedenheit	0,9	3	jährlich			Herr Sierken	L.K.L.O.S			x		0 €		Mittlerer App ist nicht klar
4.5.1	Mobilitätsmarketing	Erstellung eines Handlungskonzeptes	0,8	2	2017			Herr Müller		x				0 €		Handlungsoptionen anzufügen, App nutzen, FFO -> Beeskow
4.5.1	Mobilitätsmarketing	Echtzeiterschulung mit beiden Fahrschulen anbieten		3	2017			Herr Müller	Herr Lehner					0 €		keine Umsetzung
4.5.1	Mobilitätsmarketing	<b>Schlusselprojekt:</b> Stadttrazeln, Kampagnen zu Radverkehr		1	Daueraufgabe									0 €		nur Beeskow anbieten
5.2.1	Einbindung des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	<b>Schlusselprojekt:</b> Energieparcours, Infos zum eea für die Verwaltungsmitarbeiter 2-3 mal pro Jahr	0	2	2019			Herr Müller			x			0 €		seit einem Jahr nichts mehr passiert, muss wieder anfallen Energieparcours im Herbst 2018
5.2.3	Wärmebildung	Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen der Anlagenbetreiber, Schwerpunkt Heizungsanlagen	1,2	1	laufend			Herr Müller					1.000 €	1.000 €		2018 keine 2019 keine 2020 ist eine geplant, 1000 Euro JULI geplant für die Region
5.2.3	Wärmebildung	Weiterbildungen der Mitarbeiter, Klimawandel	1,2	1	laufend			Herr Müller					500 €	500 €		
5.2.4	Beschaffungswesen	<b>Schlusselprojekt:</b> Erstellung einer Beschaffungsrichtlinie, Einbindung von Nachhaltigkeitskriterien (bio, regional, saisonal (far gehalten))	1,2	2	2017			Frau Müller		x				0 €		Stadtordnungsbeschluss far tomm, Bildung einer AG, konstituierende Sitzung Jan. 2019, Inhalt schlagend an Kooperation mit den Einzelhändlern
6.2.1	Institutionen im Wohnungsbau	<b>Schlusselprojekt:</b> Kooperation mit dem BWV, Meisterstrom, Sanierung, Energiecontrolling, Weiterberatung, Carsharing	1,2	1	2020			Herr Schütze	BWV					0 €		Kontakt mit Lanitzer Energiepressenschnitt, BWV hat bisher entschieden keine PV-Anlagen auf die Dächer zu bauen, Umsetzung unklar
6.3.1	Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie Dienstleistung	Kooperation mit dem Gewerbe, Beratung für KMU zur Ausweisungszertifizierung mit Energieverbräuchen in Kooperation mit IHK	2,5	2	2016	laufend		Herr Müller				x		0 €		IHK ansprechen

### Maßnahmenplan

Besiskow

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

2015 - 2021

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmenziel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortliche Person für Umsetzung		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten Stadt	Beschluß erforderlich*	Umsetzungsstand 2019
					Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung	intern	extern	intern	extern			
6.3.4	Forst- und Landwirtschaft	Waldumbau Kommunalwald (Mischwald)	0,2	3	Daueraufgabe			Herr Schütze	Herr Schütze	x				500 €		Beschluss 2019 gefasst, Forsteinrichtung, Strukturierung Stadtwald, Umbau zum Mischwald, Umsetzung ist
6.3.4	Forst- und Landwirtschaft	Mortschutz, Aktivierung Almooreim Luthbereich	0,2	2		2019		Herr Schütze								bisher keine Umsetzung,
6.4.2	Konsumenten, Mäker	Schulzeaprojekt: Stand in Bäumen von öffentlichen Veranstaltungen der Stadt	Punktwert	1		2017		Herr Müller		1.000 €	x			1.000 €		2019 Baumsamen verschickt, Stand fertig nach 1 Jahren hoch, ist für 2020 zu planen
6.5.2	Leuchtturmprojekt	Entwicklung eines Modellprojektes: Einbau von LED-Beleuchtung für ortsnaheliegende Unternehmen mit hohem Nativkeitsaufkommen (z.B. Post, Bäcker, Krankenpflege etc.)	3,2	2		2020		Herr Kossatz	Herr Kossatz	x				20.000 €	ja	

**Anhang 3:**  
**Energie- und klimarelevante**  
**Kennzahlen zur qualitativen**  
**Beurteilung**  
(PDF-Auszug aus eea MT bzw. über Excel-Schnittstelle)

Daten für die gesamte Stadt

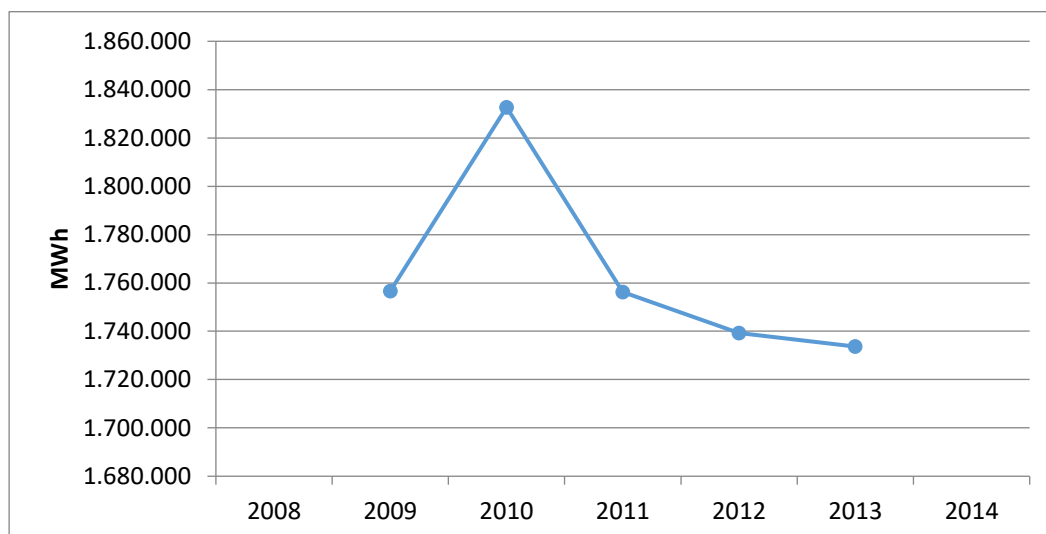


Abbildung 7: Strom- und Gasverbrauch aus Energiesteckbrief WFBB

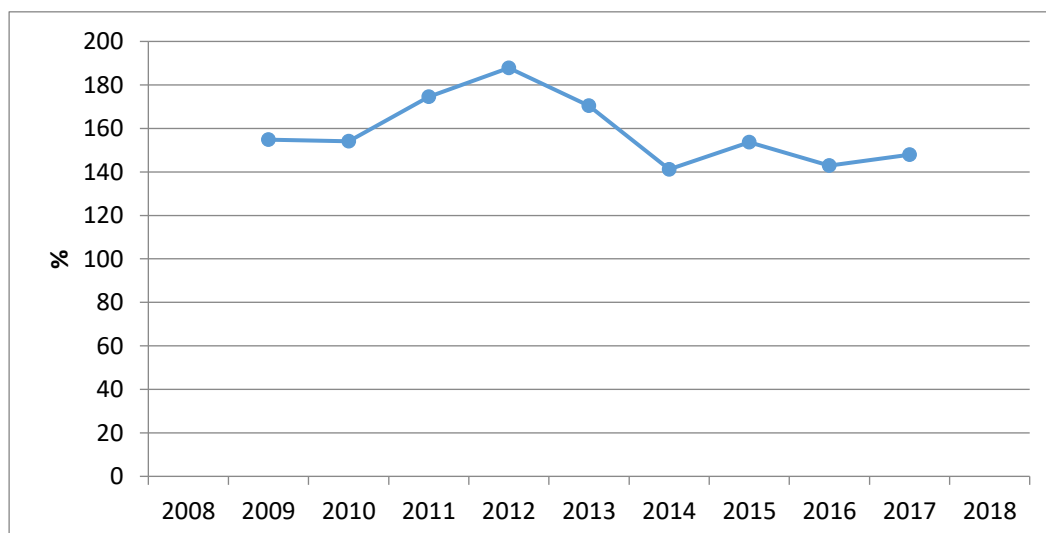


Abbildung 8: Anteil Produktion erneuerbarer Strom am gesamtem Stromverbrauch [%]

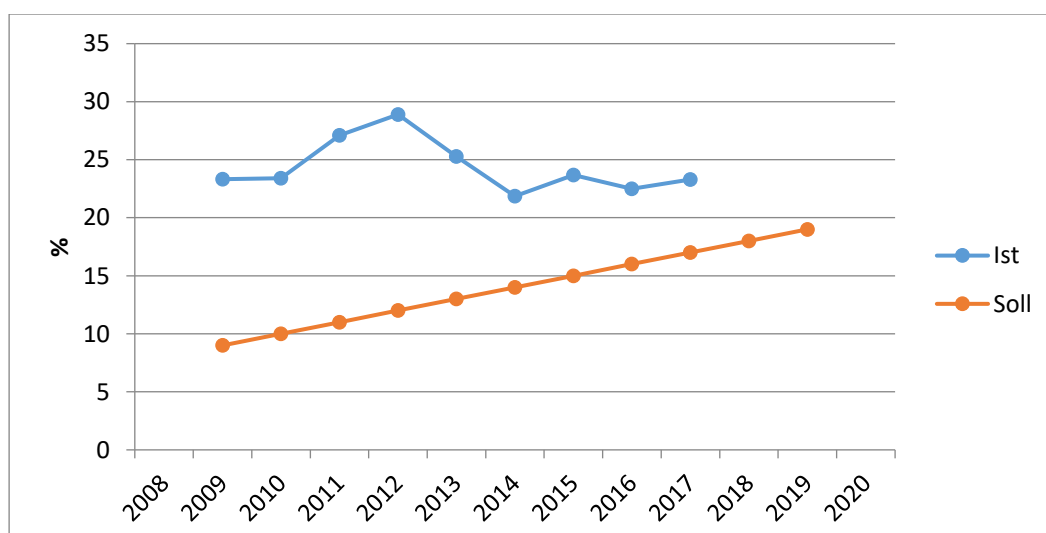


Abbildung 9: Anteil Produktion erneuerbarer Strom an Potenzial [%]

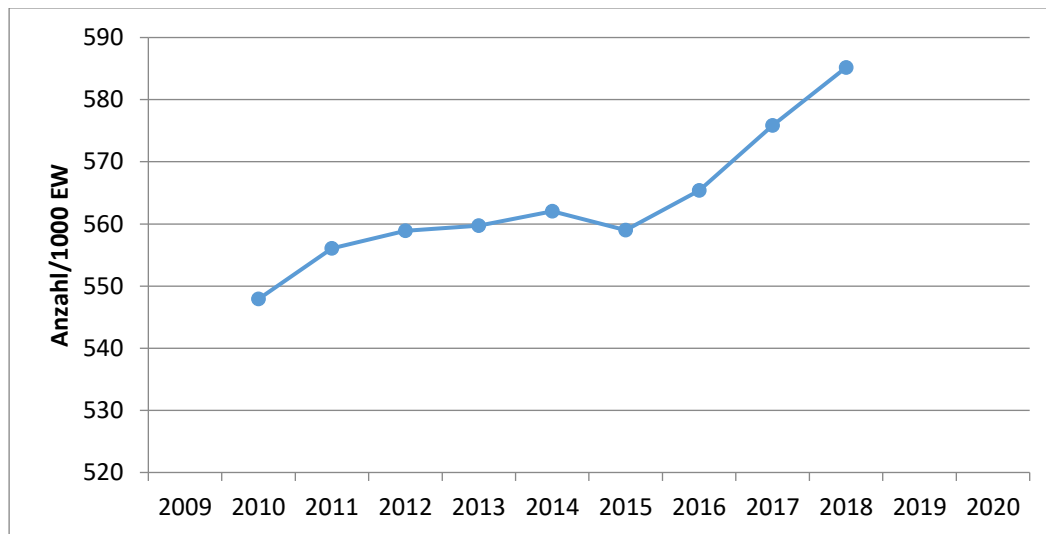


Abbildung 10: Angemeldete PKW/1000 EW [Anzahl/1000 EW]

### Daten für die kommunalen Liegenschaften und Anlagen

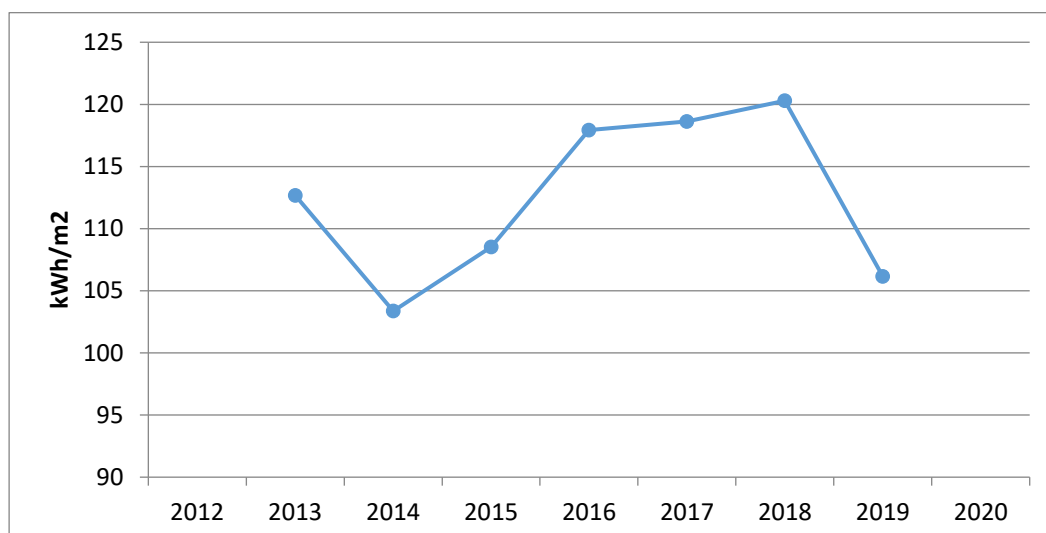


Abbildung 11: Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude [kWh/m²]

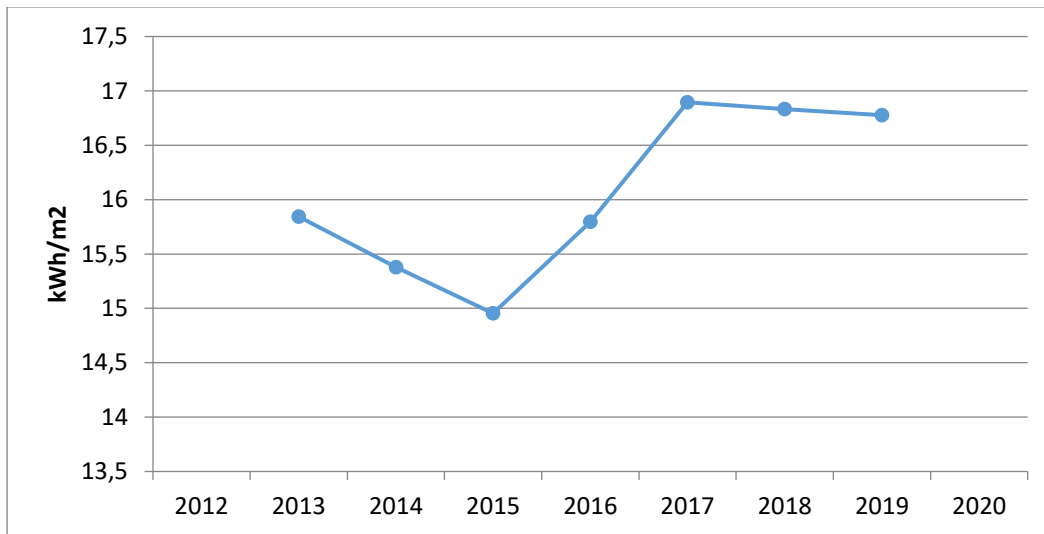


Abbildung 12: Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude [kWh/m²]

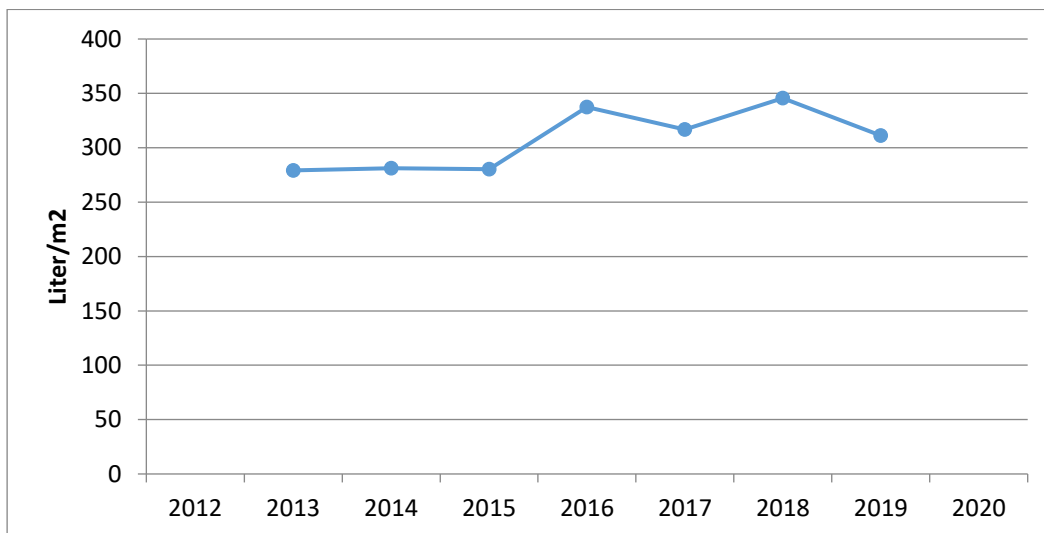


Abbildung 13: Verbrauch Wasser pro Fläche kommunale Gebäude [l/m²]

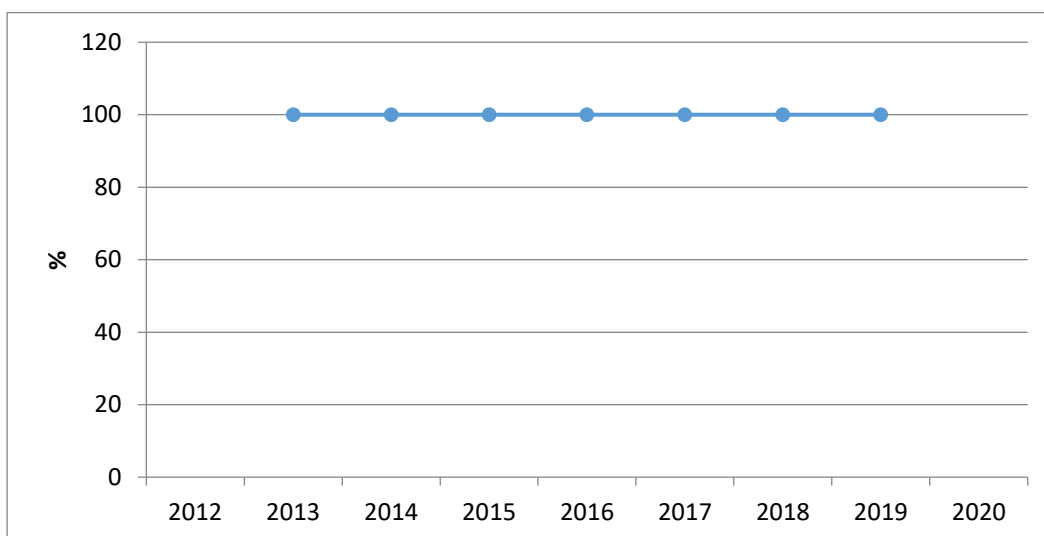


Abbildung 14: Anteil zertifizierter Ökostrom an Gesamtstrom für kommunale Gebäude [%]

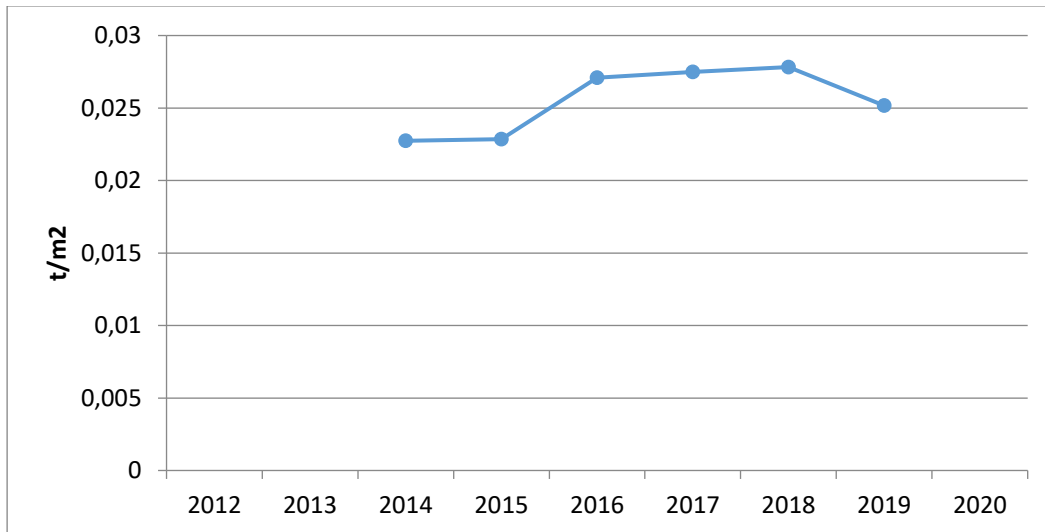


Abbildung 15: Emissionen CO2 pro Fläche kommunale Gebäude [t/m<sup>2</sup>]

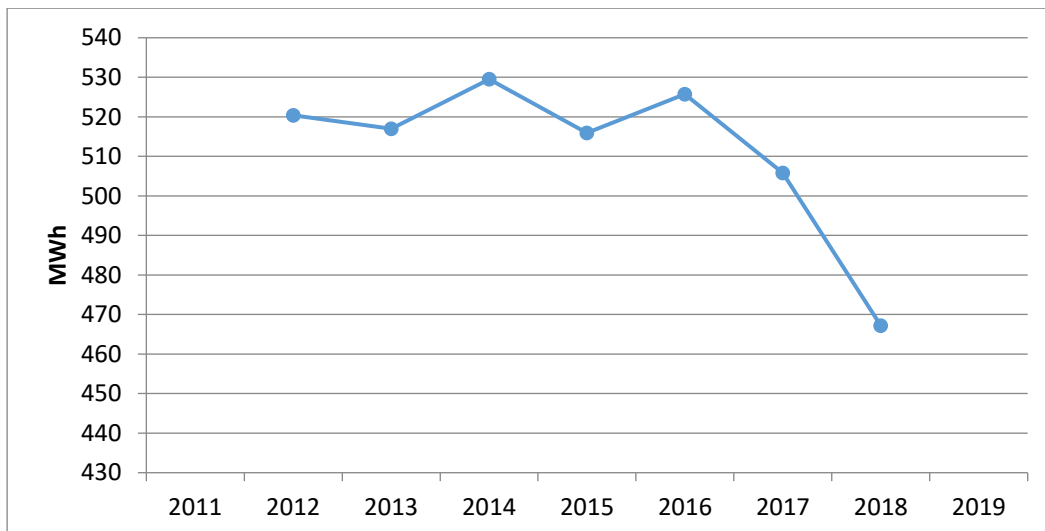


Abbildung 16: Gesamtverbrauch Strom für gesamte öffentliche Beleuchtung [MWh]